

THEMA: MÄDCHENCHÖRE · KNABENCHÖRE

EDITORIAL 273

AKTUELL 276

MÄDCHENCHÖRE UND KNABENCHÖRE

Wie eine Zusammenarbeit gelingen kann



von Clemens Breitschaft 278

Besonders an den katholischen Katedralkirchen gibt es seit Jahren erprobte Strukturen der Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auch „Leuchttürme“ in evangelischen Kirchen bereichern die Landschaft. Ob getrennt nach Mädchen und Knaben, ob gemischt und in teilweiser Kooperation: Alle Chöre tragen durch attraktive Angebote zur Nachwuchsgewinnung bei.

PORTRÄT

Ein katholischer Schweizer an Bachs Platz. Andreas Reize – der neue Thomaskantor 282

INTERVIEW

Chorneugründungen. Eva-Maria Leeb und Bruno Hamm im Gespräch 284



Neue Chöre braucht das Land – und den Mut, sie zu gründen. Das gilt besonders für junge Sängerinnen und Sänger. In Regensburg hat Eva-Maria Leeb an der dortigen Hochschule einen Mädchenchor ins Leben gerufen, in Sigmaringen hat Bruno Hamm 2018 mit den „Fidelisknaben Hohenzollern“ einen Knabenchor gegründet. Ein Doppel-Interview von Christoph Vratz über Chancen und Risiken ...

HERAUSFORDERUNG MÄDCHENCHOR

Chorarbeit mit Mädchen am Essener Dom



von Raimund Wippermann 286

Für fast dreißig Jahre hat Raimund Wippermann den von ihm gegründeten Mädchenchor am Essener Dom geleitet. Wenige Monate nach der Übergabe an seinen Nachfolger schaut er zurück und bilanziert, welche Bedeutung ein solcher Chor für Gottesdienst und Konzert und nicht zuletzt für die Sängerinnen selbst haben kann.

LITERATUR FÜR MÄDCHENCHÖRE von Gabriele Sichler-Karle u. a. 292

INTERVIEW

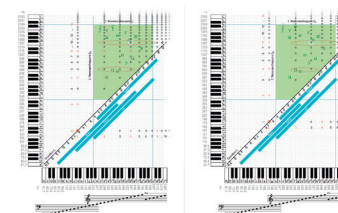
„Das funktioniert nur im Team“. Jörg Breiding, Leiter des Knabenchors Hannover 296

PORTRÄT

Der Blick geht nach vorn. 75 Jahre Windsbacher Knabenchor 300

RESONANZEN STATT VOKALE

Mit wenig Aufwand auf ein neues Klangniveau



von Wolfgang Saus 302

Wer das Geheimnis der Vokale kennt, beherrscht die Homogenität und Intonation im Chor. Dass Vokale eine entscheidende Rolle für den Chorklang spielen, ist allen klar. Dass sie aber auch die Intonation beeinflussen, ist wenig bekannt. Man kann im Chor Vokale so wählen, dass sich automatisch reine Intonation einstellt. Jeder Chor kann dadurch einen Quantensprung der Klangqualität erreichen, Profi- wie Laienchöre. Bei Laien ist der Sprung eher noch größer, weil Profis reine Intonation auch durch Erfahrung und Stimmbildung erzielen.

ÜBERKOMMENES PFLEGEN – NEUES WAGEN

Eine Bestandsaufnahme der Vokalmusikpraxis heute



von Christfried Brödel 306

Wohin geht die Chormusik? Auch ohne den tiefen Einschnitt durch die Pandemie muss von Zeit zu Zeit eine Bilanz gezogen und eine Perspektive eröffnet werden. Eine Balance zwischen der Beschäftigung mit Musik, die aus der näheren und fernerer Vergangenheit stammt, und Werken aus unserer Zeit, die unsere komplexe Welt in Musik fassen, tut not. Tradition ist nichts Feststehendes, sondern muss immer wieder überprüft werden.

ORGANISTENMACHER

Vor 400 Jahren starb Jan Pieterszoon Sweelinck



von Matthias Schneider 312

Seine Bedeutung für die Orgelmusik seiner Zeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden: Jan Pieterszoon Sweelinck, der am 16. Oktober vor 400 Jahren starb, war seinerzeit eine „Kultfigur“ für Orgeleleven. Woher diese Faszination kommt und in welchen Traditionen der katholische Musiker im calvinistischen Amsterdam steht, erhellt ein Blick in die Quellen.

JOHANN GOTTLIEB GRAUN UND FRANZ XAVER BRIXI

Vor 250 Jahren gestorben von Karin Bicher 316

MIT MARCEL DUPRÉ DURCHS KIRCHENJAHR von Peter Uhl 318

OPUS Pädagogisch. Johann Walters „Geistliches Gesangbüchlein“ 324

EIN NEUES LIED Mit Bergen und mit Steinen 326

KOMPONISTENPORTRÄT Gesang im Haus des Lebens. Jennifer Higdon 328

BESPRECHUNGEN Bücher · Noten · Tonträger 330

BERICHTE Greifswald · Görlitz/Schweidnitz · Hannover 337

IMPRESSUM 340